

Baden-Württemberg	Maßnahmen und Best-Practice-Beispiele der Klimapolitik	(Themenbereich)  E
<p><u>Titel:</u> Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ – CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm</p>		
<p><u>Zielsetzung:</u></p> <p>Ziel der Förderung ist die nachhaltige Minderung der aus dem Energieverbrauch resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Maßnahmen mit großer Anwendungsbreite bei effizientem Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel.</p> <p>Der Zuschuss wird an der Minderung der Treibhausgasemissionen bemessen. Der Zuschuss beträgt 50 € pro vermiedener Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalent.</p>		
<p><u>Maßnahmen:</u> (inhaltliche Beschreibung der Maßnahmen und der Vorgehensweise sowie Benennung der Akteure)</p> <p>Adressaten sind Kommunen, kleine und mittlere Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen.</p> <p>Gefördert werden CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch Einzel-Maßnahmen oder Maßnahmen-Kombinationen aus den abschließend genannten Bereichen:</p> <p><b>I. Energetische Sanierung</b> kommunaler Nichtwohngebäude:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Erneuerung von Heizungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ersatz von Elektroheizungen durch Warmwasserheizsysteme,</li> <li>– Anschluss an ein Wärmenetz,</li> <li>– Einkopplung von Abwärme,</li> <li>– Einsatz von Systemen zur Einzelraumregelung,</li> </ul> </li> <li>(2) baulicher Wärmeschutz (Wärmedämmung Dach, oberste Geschossdecke, Außenwände, Kellerdecke, Oberlichter, Fenster, Außentüren),</li> <li>(3) Beleuchtung,</li> <li>(4) Lüftung (auch Kälteerzeugung zur Gebäudeklimatisierung) sowie</li> <li>(5) Visualisierung des Energieverbrauchs oder der Energieerzeugung.</li> </ol> <p><b>II. Einsatz von regenerativen Energien</b> zur Wärmeversorgung von bestehenden oder neuen kommunalen Nichtwohngebäuden (ggf. inkl. Wärmenetz),:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Holzpellettheizungen,</li> <li>(2) Elektro-Wärmepumpen-Anlagen und</li> <li>(3) Solarthermie-Anlagen.</li> </ol> <p><b>III. Rationelle Energieanwendung</b> in bestehenden oder neuen kommunalen Nichtwohngebäuden durch die Errichtung von Blockheizkraftwerk- (BHKW-)Anlagen zur gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung (ggf. inkl. Wärmenetz)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Elektrische Antriebe (Motoren, Getriebe, Steuerung und Regelung)</li> <li>(2) Druckluftsysteme (Kompressoren inkl. Antrieb und ggf. Getriebe, Windkessel, Auf-</li> </ol>		

bereitung, Wärmerückgewinnung, Druckluftleitungen, Auslassarmaturen, Steuerung und Regelung)

(3) Pumpensysteme (inkl. Antrieb, ggf. Getriebe, Drossel, Steuerung und Regelung)

(4) Ventilatorsysteme (inkl. Antrieb und ggf. Getriebe, Be- und Entfeuchtung, Kühlung, Leitungsnetz, Wärmerückgewinnung, Steuerung und Regelung)

(5) Transformatoren

(6) Prozesskühlung (Kälteerzeugung, Leitungsnetz, Wärmeübertrager, Steuerung und Regelung)

(7) Thermoprozesse (Öfen / Trockner / Herde / Wärmeübertrager, Wärmerückgewinnung, Steuerung und Regelung) sind ebenfalls unabhängig von der erzielten CO<sub>2</sub>-Minderung förderfähig

(8) Investitionen zur Verbesserung der Energieverbrauchserfassung durch Verfeinerung der Energiezählerstruktur (Strom, Brennstoffe), ggf. auch durch eine in Verbindung damit vorgenommene Visualisierung des Energieverbrauchs.

Angaben zur Quantifizierung: (wenn möglich, z. B. CO<sub>2</sub>-Einsparung absolut, relativ)

Seit dem Jahr 2002 wurden Investitionen von 346 Mio. € mit 52,5 Mio. € bezuschusst. Die Maßnahmen bewirken CO<sub>2</sub>-Minderungen von 142.000 t/a bzw. 2,3 Mio. t über die Lebensdauer. Je vermiedener Tonne CO<sub>2</sub> wurden 22,7 € Fördermittel aufgewandt.

Planungs-/Umsetzungsstand: (z. B. Beginn der Umsetzung, zeitlicher Horizont)

Beginn im Jahr 2002; seither jährliche Ausschreibung.

Restriktionen/Konfliktfelder:

Verantwortliche Stellen / Ansprechpersonen:  
(Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)

Dr. Gregor Brose  
Umweltministerium Baden-Württemberg  
Telefon: 0711/126-2696  
E-Mail: [Gregor.Brose@um.bwl.de](mailto:Gregor.Brose@um.bwl.de)

Dr. Martin Sawillion  
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-  
Württemberg GmbH  
Telefon: 0721/98471-18  
E-Mail: [Martin.Sawillion@kea-bw.de](mailto:Martin.Sawillion@kea-bw.de)

Informationsmöglichkeiten:  
(Veröffentlichungen, Website, etc.)

<http://www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de>